

Die Stadtverordnetenvorsteherin  
der Stadtverordnetenversammlung  
Amt der Stadtverordnetenversammlung  
Rathaus, Schloßplatz 6, 65183 Wiesbaden  
Telefon (0611) 31-3738    Telefax (0611) 31-3902  
e-mail: stadtverordnetenversammlung@wiesbaden.de  
SachbearbeiterIn: Frau Koba  
e-mail: astrid.koba@wiesbaden.de

1. Den Damen und Herren  
der Stadtverordnetenversammlung
2. Dem Magistrat

Wiesbaden, 3/9/2007 11:45:00 AM

## **EINLADUNG**

zur öffentlichen Sitzung  
**der Stadtverordnetenversammlung**  
am Donnerstag, 15.03.2007, um 16:00 Uhr,  
Rathaus, Stadtverordnetensitzungssaal (1. Stock), Schloßplatz 6, Wiesbaden

## **Tagesordnung I**

1. Genehmigung der Niederschrift
2. Mitteilungen
3. Fragestunde
4. **07-F-02-0003**  
Sportjahr 2007 Wiesbaden  
- Antrag der CDU-Stadtverordnetenfraktion vom 06.03.2007 -

## Seite 2 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2007

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass die „Stiftung Deutsche Sporthilfe“ den Ball des Sports im Jahr 2007 wieder in Wiesbaden gefeiert hat, die Veranstaltung auch für das Jahr 2008 vertraglich zugesichert ist und bittet den Magistrat, sich gegenüber der Stiftung dafür einzusetzen, dass der Ball auch danach weiterhin in der Hessischen Landeshauptstadt stattfinden wird.
2. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Anstrengungen des Magistrats, trotz der geringeren Sponsorenzusagen, die Durchführung der Deutschen Straßenradmeisterschaften in Wiesbaden 2007 sicherzustellen.
3. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass der erste „Ironman Germany 70.3 – Half-Ironman“ auf deutschem Boden, der gleichzeitig ein offizieller Qualifikationswettbewerb zur Weltmeisterschaft ist, 2007 in Wiesbaden stattfinden wird.
4. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Überlegungen, für Sportveranstaltungen mit großem Zuschauerinteresse wie z.B. der Volleyballbundesligisten VCW (Damen) und Eintracht (Herren), eine geeignete Halle mit ausreichend Zuschauerkapazitäten zu schaffen.
5. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt den Neubau und die Sanierung von Kunstrasenplätzen sowie die Fortführung der bestehenden Prioritätenliste.
6. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt, dass Ende dieses Jahres mit der Sanierung der Lüftungs- und Filteranlage im Hallen- und Freibad Kleinfeldchen begonnen werden kann und damit ein Beitrag zur qualitativen Verbesserung der Wiesbadener Bäder geleistet wird.
7. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt das Werben des Magistrats gegenüber Mainz 05, dass der Neubau eines erstligatauglichen Stadions auf Wiesbadener Stadtgebiet realisiert wird.
8. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die baulichen Veränderungen bzw. Ertüchtigungen des Stadions Berliner Straße, von denen der Schulsport, die Wiesbadener Vereine sowie der SV Wehen profitieren, der zum Saisonstart 2007/2008 hier seine Heimspiele in der Zweiten Fußballbundesliga austragen wird.
9. Der Magistrat wird gebeten, dem Ausschuss Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung, dem Ausschuss Freizeit und Sport sowie dem Ausschuss Bau, Planung und Verkehr die verschiedenen Bauvarianten beim Stadion Berliner Straße zur abschließenden Beschlussfassung vorzulegen.
10. Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel zur Realisierung von Projekten, von denen der Wiesbadener Sport nachhaltig profitieren kann, die aber nicht zu Lasten des städtischen Sportetats gehen werden.

### 5. 07-F-01-0024

Kraftwerksneubau auf der Ingelheimer Aue / Vertretung der LHW im Aufsichtsrat der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 07.03.2007/09.03.2007 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung erwartet vom Oberbürgermeister, von seinem Amt als

## Seite 3 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2007

Aufsichtsratsvorsitzender der Kraftwerke Mainz-Wiesbaden AG zurückzutreten, da er den einstimmigen der Stadtverordnetenversammlung (Beschluss-Nr.: 0058 vom 08.02.2007) zu einem dreimonatigen Moratorium in der Frage eines Kraftwerksneubaus weder im Aufsichtsrat noch in der Hauptversammlung der KMW vertreten und umgesetzt hat.

Die Stadtverordnetenversammlung ist der Auffassung, dass der Oberbürgermeister durch seine übereilte Festlegung auf den Neubau eines Kohlekraftwerkes das berechnigte Interesse der städtischen Gremien und der Wiesbadener Öffentlichkeit an einer umfassenden Information und ergebnisoffenen Diskussion unterlaufen und damit zum Nachteil der Stadt und ihrer Bürgerinnen und Bürger gehandelt hat.

### ANLAGE

#### 6. 07-F-25-0032

Familienfreundliches Wiesbaden I - Das Modell Mehrgenerationenhaus  
- Gemeinsamer Antrag der Stadtverordnetenfraktionen von CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP vom 07.03.2007 -

Die Stadtverordnetenversammlung wolle beschließen:

Familien leben heute nicht mehr selbstverständlich unter einem Dach. Kinder, Eltern und Großeltern leben oftmals an verschiedenen Orten. Gleichzeitig steigen die Anforderungen insbesondere an berufstätige Eltern: sie müssen flexibel und mobil sein, aber sie wollen auch ihre Kinder gut versorgt wissen.

Eine Antwort auf die neuen Lebensformen sind Mehrgenerationenhäuser. Mehrgenerationenhäuser bieten vielfältige Leistungen an. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf der Vermittlung von Dienstleistungen rund um Haushalt und Familie. In und um die Häuser herum entsteht ein bunter Marktplatz von Angebot und Nachfrage, der Familien entlastet. Zum Beispiel durch die Vermittlung von Haushalts-, Einkaufshilfen, Besuchsdienste, Begleit- und Wäscheservice, Kinderbeaufsichtigung und -betreuung. Dabei richten sich die Angebote ganz nach den Bedürfnissen der Menschen vor Ort.

Jedes Alter hat viel zu bieten. Diese Potenziale werden in den Mehrgenerationenhäusern aufgegriffen und genutzt. Unterschiedliche Kompetenzen werden gefördert – in der Gemeinschaft und im Umgang miteinander. Dabei werden nicht nur professionelle Kräfte diese Aufgaben übernehmen, sondern vor allem die Menschen aus der Nachbarschaft. Sie sind diejenigen, die helfen, Wissen zu vermitteln, und die ihren Erfahrungsschatz teilen. Ziel ist immer ein funktionierendes Gemeinwesen.

Freiwillige und professionelle Kräfte arbeiten in einem Mehrgenerationenhaus eng zusammen. Nur so kann das geboten werden, was vor Ort auch tatsächlich benötigt wird. Auf diese Weise bilden Mehrgenerationenhäuser ein Forum, in dem private und freiwillige Initiativen mit staatlichen Leistungen verbunden werden können.

Ein Mehrgenerationenhaus bietet an, was gebraucht wird. Es geht auf die unterschiedlichen Bedürfnisse der Generationen und auf den Bedarf vor Ort ein.

Mehrgenerationenhäuser, die durch ein Bundesaktionsprogramm gefördert werden, müssen die vier Lebensalter einbeziehen und generationenübergreifende Angebote machen; sie müssen die lokale Wirtschaft einbeziehen und sich als Informations- und Dienstleistungsdrehscheibe vor Ort entwickeln. Sie müssen Kinderbetreuung und einen offenen Tagestreff mit Cafeteria anbieten und das bürgerschaftliche Engagement einbeziehen.

Die 2. Ausschreibung erfolgt in dem Zeitraum 16. April bis 11. Mai.

## **Seite 4 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2007**

Vor diesem Hintergrund wird der Magistrat gebeten

- in der Öffentlichkeit (Presse, Internetauftritt der Stadt) für das Modell Mehrgenerationenhaus zu werben für interessierte Bewerber Hilfestellung und Unterstützung bereit zu stellen.
- und in der nächsten Sitzung des Sozialausschusses zu berichten, welche städtischen Einrichtungen und/ oder solche in freier Trägerschaft sich in Wiesbaden für die Errichtung eines Mehrgenerationenhauses beworben haben bzw. bewerben werden

### **7. 07-F-05-0002**

Kinderwagen-/Familienparkplätze

- Antrag der FDP-Stadtverordnetenfraktion vom 21.02.2007 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, ob und wie an geeigneten Stellen auf städtischen Parkplätzen Kinderwagen / Familienparkplätze mit folgender Maßgabe ausgewiesen werden können:

- Die Parkplätze sollen die Breite eines Schwerbehinderten-Parkplatzes und die gleiche Nähe zu Ladengeschäften, Fußgängerzone etc. haben.
- Parkberechtigt ist, wer in seinem KFZ einen Säugling und /oder ein Kleinkind mit Kinderwagen befördert.

### **8. 07-F-04-0001**

Stärkere Beachtung ökologischer Gesichtspunkte bei der Bewirtschaftung städtischer Grünflächen

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion DIE REPUBLIKANER vom 06.03.2007 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, ökologischen Gesichtspunkten bei der Bewirtschaftung der Grünflächen der Landeshauptstadt Wiesbaden mehr Beachtung zu schenken.

### **9. 07-F-07-0016**

PPP-Projekte mit Bürgerbeteiligung

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 06.03.2007 -

## Seite 5 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2007

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten, ein Konzept vorzulegen, wie bei PPP-Projekten eine effektive Bürgerbeteiligung gesichert werden kann. Dabei ist u.a. darzulegen:

1. wie die Bürger bei PPP-Projekten rechtzeitig eingebunden werden können, d.h. vor schwerwiegenden Vorentscheidungen und dem Eingehen finanzieller Verbindlichkeiten;
2. wie der gesetzliche Auftrag, zu wichtigen Projekten Bürgerversammlungen abzuhalten, in der Weise wahrgenommen werden kann, daß die Bürger die Möglichkeit der Meinungskundgabe vor bindenden Entscheidungen haben;
3. ob es möglich ist, Architekturwettbewerbe vom übrigen Verfahren abzutrennen und so wenigstens in diesem Punkt Transparenz mit öffentlicher Diskussion sicherzustellen und ob die Verwaltung eine solche Abtrennung des stadtplanerischen Verfahrens befürwortet.

### 10. 07-F-06-0015

Schriftliche Anfrage 19/06 der Linken Liste Wiesbaden vom 01. Dezember 2006 nach § 43 i.V.m. § 55 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. Verwaltungs- und Justizzentrum Mainzer Straße

- Aufnahme als Beratungsgegenstand, da die schriftliche Antwort nicht fristgemäß erteilt worden ist -

#### ANLAGE

### 11. 07-V-01-0001

**DL 05/07-5**

Sicherstellung der Durchführung der Deutschen Meisterschaft der Straßenradfahrer 2007

### 12. 07-V-52-0005

**DL 07/07-12, 06/07-4**

Sanierungsmaßnahmen im Frei- und Hallenbad Kleinfeldchen

### 13. 07-V-61-0016

**DL 07/07-3 NÖ, 05/07-2 NÖ**

Liegenschaftsanforderung HQ USAREUR - ID-Nr. 3873 A - Wiesbaden Army Airfield  
Abweichung vom Regionalplan Südhessen 2000 in Wiesbaden Erbenheim Airfield Süd  
Liegenschaftsanforderung IMA Europe - ID-Nr. 3925 A - Wiesbaden Fort-Biehler

### 14. 07-F-01-0025

## Seite 6 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2007

Nichtraucherschutz

- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 05.03.2007 -

### Vorbemerkung:

Tabakrauch und Nikotinabhängigkeit stellen eine weithin unterschätzte, erhebliche Gesundheitsgefährdung mit möglicher Todesfolge dar. Ca. 10.000 Menschen sterben jährlich in Hessen durch Zigarettenkonsum, ca. 300 von ihnen durch die Folge des Passivrauchens. Das Einstiegsalter beim Tabakkonsum liegt bundesweit mittlerweile bei 11,6 Jahren. Diese Erkenntnisse erfordern einen kommunalen Schritt gegen die Gefahren des Rauchens und Passivrauchens bereits im Vorfeld einer Regelung auf Bundes- oder Länderebene.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung begrüßt die eindeutigen Signale, die auf Bundes- und Landesebene zum Nichtraucherschutz gegeben werden.

Der Magistrat wird daher beauftragt, in allen städtischen und den für die öffentliche Nutzung angemieteten Gebäuden, die in seine Zuständigkeit fallen, wie Büro-, Lager-, Verwaltungsgebäude, Sporthallen, Kindergärten und Kindertagesstätten sowie in allen städtischen oder für den städtischen Gebrauch angemieteten Fahrzeugen das Rauchen ab sofort generell zu untersagen. Dabei soll den abhängig rauchenden Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern Hilfestellung zur Entwöhnung angeboten werden.

Insbesondere in Jugendeinrichtungen ist Rauchfreiheit in Verbindung mit Aufklärungsmaßnahmen über die Schädigungen durch das Rauchen zu veranlassen.

Die Eigenbetriebe werden beauftragt, über ihre Betriebskommissionen für die jeweilig zuständigen Bereiche ebensolche Rauchverbote zu erteilen.

Ergänzend wird das Gesundheitsamt beauftragt ein Konzept darüber zu erarbeiten, wie die Aufklärung über die Negativfolgen von Tabakrauch und Nikotinabhängigkeit dauerhaft in die kommunale Präventionsarbeit eingebunden werden kann.

Stadtverordnetenversammlung und Gesundheitsausschuss werden im nächsten Sitzungszug über die ergriffenen Maßnahmen informiert.

### 15. 07-F-07-0015

Gesamtkonzept für die Gestaltung des Platzes der Deutschen Einheit

- Antrag der Stadtverordnetenfraktion Bürgerliste Wiesbaden vom 06.03.2007 -

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird aufgefordert, möglichst bald ein Gesamtkonzept für die Gestaltung des Platzes der Deutschen Einheit vorzulegen. Durch diese Vorlage sollte Klarheit u.a. über die folgenden Punkte geschaffen werden:

1. Was ist das Verhältnis von bebauten und von freien Flächen?

2. Wie soll die Nutzung der vorgesehenen Gebäude aussehen?
3. Wie soll erreicht werden, daß anstelle der jetzigen Notlösung ein gerahmter Platz mit besonderer Aufenthaltsqualität entsteht?
4. Wie wird gesichert, daß die Planungen Polizeipräsidium und Sporthalle sich in das Platzbild organisch einfügen?
5. Wie will die Verwaltung erreichen, daß die Architektur mehr bietet als monotone Glas- und Betonformationen?
6. In welcher Weise ist die historische Bebauung in das Konzept eingebunden?
7. In welcher Weise ist der Faulbrunnen in das Konzept einbezogen?

**16. 07-F-03-0005**

Schriftliche Anfrage Nr. 18/06 von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 22.11.2006 nach § 43 i.V.m. § 55 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung betr. Stellplätze der Spielbank/Kurhaus

- Aufnahme als Beratungsgegenstand, da die schriftliche Antwort nicht fristgemäß erteilt worden ist -

**ANLAGE**

**Für den Inhalt der Anträge einschließlich der Rechtschreibung zeichnen die antragstellenden Fraktionen und Fraktionsstatusinhaber verantwortlich.**

## **Tagesordnung II**

1. **06-V-51-0075** **DL 05/07-1**  
Elternverein Die Wombatz e. V.; Bezuschussung von 10 neuen Krippenplätzen
2. **06-V-66-0202** **DL 08/07-1, 28/06-2**  
Am Helgenpfad; Parkplatz am Sportplatz Amöneburg
3. **06-V-66-0208** **DL 05/07-2**

Haltestellenprogramm 2006/2007 Wiesbaden, 4 Haltestellen

- 4. 06-V-67-0043 DL 05/07-3**

Operative Umsetzung der Empfehlungen des Gutachtens über die Grünflächenpflege in Wiesbaden; Quartalsbericht 3/2006
- 5. 06-V-69-0015 DL 07/07-4, 06/07-3**

Projekt Soziale Stadterneuerung Inneres Westend; Ausgestaltung der Grün- und Freifläche
- 6. 07-F-01-0010**

Wiesbadener Busverkehr in Wiesbadener Hand  
- Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 31.01.2007 - Überweisungsbeschluss

**ANLAGE**
- 7. 07-F-25-0012**

Sicherstellung des qualitativen ÖPNV für Wiesbaden – Weichenstellung für die Zukunft  
- gem. Antrag von CDU, Bündnis 90/Die Grünen und FDP vom 31.01.2007 -  
Überweisungsbeschluss

**ANLAGE**
- 8. 07-V-04-0001 DL 07/07-6**

Niederschrift über die Sitzung des Beirates für Städtebau, Architektur und Baukultur der Landeshauptstadt Wiesbaden am 18. Januar 2007
- 9. 07-V-10-0001 DL 04/07-1**

Vertretung der Landeshauptstadt Wiesbaden in Organen von Gesellschaften und anderen Einrichtungen - Änderung in den Besetzungen -
- 10. 07-V-20-0007 DL 04/07-2**

**Seite 9 der Einladung zur Stadtverordnetenversammlung am 15.03.2007**

Vorlage der durch den Stadtkämmerer bis 31.12.2006 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben

**ANLAGE**

- |            |  |                             |
|------------|--|-----------------------------|
| <b>11.</b> | <b>07-V-36-0003</b>  | <b>DL 05/07-8</b>           |
|            | Klimaschutzbericht 2005  |                             |
| <b>12.</b> | <b>07-V-41-0004</b>  | <b>DL 07/07-10</b>          |
|            | Sanierung Burg Sonnenberg - Grundsatzvorlage   |                             |
| <b>13.</b> | <b>07-V-51-0001</b>  | <b>DL 07/07-11</b>          |
|            | Bereitstellung von üpl.-Mitteln i. H. V. 91.770,65 Euro bei der HHST 1.4313.530.100.6 (Mieten und Pachten)                                   |                             |
| <b>14.</b> | <b>07-V-51-0002</b>  | <b>DL 05/07-11</b>          |
|            | Einrichtung einer Kompetenzagentur für besonders benachteiligte Jugendliche mit Bundesmitteln im Rahmen des Kompetenz-Entwicklungs-Programms |                             |
| <b>15.</b> | <b>07-V-51-0005</b>  | <b>DL 05/07-12</b>          |
|            | Finanzierung einer Krippengruppe der IfB in Wiesbaden-Erbenheim, Bahnstraße  |                             |
| <b>16.</b> | <b>07-V-51-0006</b>  | <b>DL 05/07-13</b>          |
|            | Wiesbadener Netzwerk für geriatrische Rehabilitation - GeReNet.Wi - Übernahme von Aufgaben zum Aufbau des "Forum Demenz Wiesbaden"           |                             |
| <b>17.</b> | <b>07-V-53-0124</b>  | <b>DL 07/07-13, 06/07-5</b> |
|            | Gesundheitliche Präventionsarbeit in Wiesbaden   |                             |
| <b>18.</b> | <b>07-V-63-0001</b>  | <b>DL 07/07-14</b>          |
|            | Bericht zur 106. vergleichenden Prüfung "Vollzug der neuen Hessischen Bauordnung"  |                             |

19. **07-V-66-0301** **DL 07/07-17**  
Mittelfreigabe für das Gehweginstandsetzungsprogramm in Wiesbaden 2007
20. **07-V-66-0303** **DL 07/07-18**  
Mittelfreigabe für das Frostschadenprogramm in AKK 2007
21. **07-V-66-0304** **DL 07/07-19**  
Fahrbahndeckenprogramm in Wiesbaden 2007/2008
22. **07-V-69-0002** **DL 04/07-4**  
Wohnungsbauprogramm 2005

### **Tagesordnung III**

1. **06-V-51-0078** **DL 07/07-1, 06/07-1**  
Deckung des üpl-Bedarfs des UA 4820/Grundsicherung SGB II im Jahr 2006
2. **06-V-61-0031** **DL 07/07-2**  
Vorkaufssatzung "Neu-Wolfsfeld" im Ortsbezirk Bierstadt - Satzungsbeschluss -
3. **06-V-66-0315** **DL 02/07-2**  
Hauptstraße in Mainz-Kostheim, Anbindung an die B 40 und Errichtung einer Fußgängerüberführung am Steinern-Kreuz-Weg als Maßnahme zur Beseitigung des Bahnüberganges Posten 32, Restarbeiten zur Fertigstellung der Baumaßnahme
4. **ANLAGE**  
**06-V-80-8019** **DL 05/07-4**  
Innenstadt-Offensive "Ab in die Mitte": "7 Tage - 7 Tische!" Rückblick 2006, Ausblick 2007  
**ANLAGE**

5. **07-V-01-0002** **DL 07/07-5**  
Ehrenamtskarte: Erfahrungen anderer Städte und Grundsatzbeschluss über die Einführung
6. **07-V-20-0008** **DL 04/07-3**  
Übersicht der durch den Magistrat bis 31.12.2006 genehmigten über- und außerplanmäßigen Ausgaben
7. **07-V-20-0010** **DL 07/07-2 NÖ**  
Zuschuss an die Stiftung Jagdschloss Platte e.V.
8. **07-V-20-0011** **DL 05/07-6**  
Mögliche Umsatzsteuerpflicht durch Leistungsverträge und qualifizierte Zuschüsse an Dritte
9. **07-V-33-0001** **DL 05/07-7**  
Einrichtung eines Zentralen Bürgerbüros Wiesbaden im Luisenforum
10. **07-V-36-0007** **DL 07/07-8, 05/07-9**  
Zukunft des Umweltlabors
11. **07-V-40-0004** **DL 05/07-10**  
Erhöhung der Schulbaupauschale 2007 um 4,343 Mio. €; Verwendung des Erhöhungsbetrages
12. **07-V-51-0008** **DL 05/07-14**  
Projekt: Überleitung/Aufarbeitung von Sozialhilfefakten
13. **07-V-61-0006** **DL 05/07-15**  
Vorhabenbezogener Bebauungsplan "Auf den Erlen-Süd" im Ortsbezirk Auringen;  
Erneuter Einleitungsbeschluss und erneuter Beschluss zur öffentlichen Auslegung

14. 07-V-61-0007

DL 05/07-16

Bebauungsplanentwurf "Komponistenviertel" im Ortsbezirk Nordost; Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplanes

**ANLAGE**

15. 07-V-61-0008

DL 05/07-17

Veränderungssperre "Komponistenviertel" im Ortsbezirk Nordost; Satzungsbeschluss

16. 07-V-61-0009

DL 05/07-18

Bebauungsplanentwurf "Östlich der Ahornstraße" im Ortsbezirk Breckenheim; Änderungs- und Offenlagebeschluss

17. 07-V-66-0206

DL 07/07-16

II. Bauabschnitt Ausbau Hafenpromenade, Wiesbaden-Schierstein

18. 07-V-80-8002

DL 07/07-20, 08/07-2

Teilnahme an der Expo Real 2007 vom 08. - 10. Oktober 2007 in München

19. 07-F-01-0012

Grundsatzplanung für den Wiesbadener Süd(ost)en in Verbindung mit der Ansiedlung des Hauptquartiers der US-Armee für Europa und der 7. US-Armee in Wiesbaden - Antrag der SPD-Stadtverordnetenfraktion vom 31.01.2007 -

**ANLAGE**

## **Tagesordnung IV**

1. 06-V-36-0037

DL 04/07-1 NÖ

Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Naturschutzbeirates beim Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden am 23.11.2006

- 2. 07-V-03-0001 DL 08/07-1 NÖ, 07/07-21 NÖ**  
PublicPrivatePartnership-Verfahren "Zentrales Justiz- und Verwaltungszentrum Wiesbaden, Mainzer Straße": Zuschlagsentscheidung
- 3. 07-V-20-0013 DL 04/07-2 NÖ**  
Zinsrisikomanagement - Sachstandsbericht 01/2007
- 4. 07-V-67-0005 DL 07/07-4 NÖ, 05/07-20 NÖ**  
Krematorium Wiesbaden - Genehmigung des Kaufvertrages
- 5. 07-V-80-2301 DL 07/07-5 NÖ**  
Verkauf der Grundstücke Kleine Schwalbacher Straße 8 und 10
- 6. 07-V-80-2302 DL 07/07-6 NÖ**  
Vergabe von Erbbaurechten an Grundstücken in der Kleinen Schwalbacher Straße an die SEG Stadtentwicklungsgesellschaft m b H
- 7. 07-V-80-2305 DL 07/07-7 NÖ**  
Rangrücktritt eines städtischen Vorkaufsrechtes zur Fortführung der Bauarbeiten in der Fasanerie
- 8. 07-V-80-2307 DL 07/07-8 NÖ**  
Ankauf von Flächen für die Verbreiterung der Mainzer Straße, der Weidenbornstraße und für den Ausbau der Planstraße 3622 von der ESWE Versorgungs AG
- 9. 07-V-80-2309 DL 07/07-9 NÖ**  
Tausch von Gewerbegrundstücken zur Standortsicherung eines Wiesbadener Unternehmens

Im Anschluss an die öffentliche Sitzung tagt die Stadtverordnetenversammlung nicht öffentlich, falls Tagesordnungspunkte zur Beratung und Beschlussfassung in nicht öffentlicher Sitzung vorgesehen werden.

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin